



Den nächsten Haken im Visier: Angela Eiter.

Foto: Knabl

Tiroler klettern in neue Saison

Nach einer langen Saison und nur kurzer Pause greifen Tirols Kletterer wieder ins senkrechte Geschehen ein.

INNSBRUCK (sab). Die Weltcup-Erfolge vom Vorjahr sind noch gar nicht recht verdaut, schon blicken Österreichs Kletterer die nächsten steilen Wände hoch: Am Wochenende fällt in Hermagor (Ktn.) der Auftakt zur Staatsmeisterschaft – die Entscheidung im

Speed-Bewerb und die erste Station zur vierteiligen Vorstiegsmeisterschaft.

Die Gesamt-Weltcup-Dritte Angela Eiter geht die Saison erst mal ruhig an: „Ich starte voll aus dem Training heraus und schaue mal, wie es geht.“ Ihr Hauptaugenmerk liegt auf dem Weltcup-Start im April in Belgien.

Eiters Chancen auf den Meistertitel im Speed-Bewerb? „Gar keine“, lacht die 17-Jährige, „ich bin zu langsam.“